

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE LE

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 16. Juni 1876.

N^o 24.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Die Anwendung des Systems Agudio an der Gotthardbahn. Beschreibung von Agudio's Seilrampe und deren Betrieb. — Le tunnel de la Manche. Etat des travaux. — Dampfkessel-explosion in Köln. — Verkehrsstörungen. — Exposition universelle à Paris en 1878. — Plan définitif de l'Exposition. — Etat des travaux du grand tunnel du Gothard au 31 Mai 1876. — Zur Erinnerung an J. Goldschmid, Mechaniker in Zürich. — Bericht der Eisenbahn- und Handelsdepartements über seine Geschäftsführung im Jahre 1875. — Le centenaire de la Société des Arts à Genève. — Literatur: Inhalt von Stummer's Ingenieur Nr. 107 und 108. — Kleinere Mittheilungen. — Eisenpreise, in England, von E. Arbenz. — Stellenvermittlung. — Aufforderung zum Abonnement.

BEILAGE: — Tafel: Das System Agudio, angewendet auf der Gotthardbahn. — Agudio's Seilrampe.

J. Brandt & G.W. v. Nawrocki.

Civil-Ingenieure.

Internationales PATENT
und technisches Bureau.
Beforgung und Ver-
wertung von Patenten
in allen Ländern. Con-
structive Ausführung
von Ideen, resp. noch
unreifen Erfindungen.
Uebnahme von Ent-
würfen baulicher und
gewerblicher Anlagen
jeder Art. Beschaffung
von vollständigen Fa-
brikeinrichtungen, Ma-
schinen, Apparaten,
Werkzeugen etc. Spe-
cialität: San-Einrich-
tung von Röhren und
Bremereten. — Pro-
specte gratis u. franco.

**J. Brandt &
G. W. v. Nawrocki,
Berlin SW., Kochstr. 2.**

(1132)

Zur Beachtung.

Durch mein Mittel, „Kesselstein-Spiritus“, halte ich jeden Dampf-Kessel frei von Kesselstein und löse auch den alten Stein auf, ohne dass es dem Metall im Geringsten schadet; überhaupt ist das Mittel sehr vorthellhaft für Schiffs- und Rohrkessel, da es gar keine Störung verursacht. Hierüber geben die Herren Fabricanten H. F. Ulrichs, F. W. Wencke, Wittve Eits in Bremerhafen, G. W. Fecklenburg, Ichan u. Oltmann, C. Fuchs in Geestemünde gern Auskunft. Bei genannten Herren habe ich mein Mittel zu ihrer grössten Zufriedenheit angewandt und kann sich jeder Besitzer von Dampfkesseln bei den p. Herren überzeugen, dass mein Mittel nur auf Wahrheit und nicht auf Schwindel beruht. (1359)

Hochachtungsvoll
W. Friede,
Geestendorf bei Geestemünde.

Autographische Pressen,

um sowohl Selbstgeschriebenes als auch Zeichnungen, Musikalien u. s. w. in beliebiger Anzahl von einem Original fast kostenlos so schön wie Lithographie sofort selbst drucken zu können, liefert in 3 Grössen Hugo Koch, Leipzig, Mahlmannsstr. Nr. 8.

Das Verfahren ist leicht, neu und eigenthümlich, worüber die ehrensten Zeugnisse höchster Behörden und Autoritäten vorliegen. (1376)

Telegraphenpapierrollen

liefert als Specialität in vorzüg-
lichster Qualität und Beschaften-
heit die Papierfabrik von (1146)
C. & H. Milchsack
in Hedwigsthal bei Puderbach,
(Rheinpreussen.)

Für Röhrenkessel-Besitzer Stahldraht-Bürsten.

zum inneren Reinigen der Röhren
empfiehlt als etwas vorzügliches (1375)
Ernst Petzold, Schlosschemnitz.

Allgemeiner Submissions-Anzeiger

mit Beilage: (1250)
Wochenblatt für den deutschen
Holzhandel

erscheint in Stuttgart und ist
das einzige 3 mal wöchentlich
erscheinende Fachblatt Süd-, Mittel-
deutschlands, Oesterreich und
der Schweiz. Dasselbe enthält
alle auf Submission ausgeschrie-
benen Lieferungen branchenweise
geordnet in chronologischer Ueber-
sicht, sowie deren Ergebnisse, so-
weit dieselben erhältlich. Abonn-
Preis für die Schweiz 6 1/2 Fr. pro
Quartal incl. der Submissions-
berichte, durch jede Postanstalt
zu beziehen. Probenummern gratis,
franco. Inserate à 25 Pf. pro Petit-
zeile finden in massgebenden
Kreisen gediegenste Verbreitung.

(H3404Z)

Für

BAUUNTERNEHMER

AUF LAGER:

Rollbahnschienen mit Befestigungs-
mitteln,
Hebkrahnen und Patent-Flaschenzüge,
Hydraulische Bieg- und Stanz-
maschinen (speciell für Brückenbau)
Feldessen und Ventilatoren,
Gerüstbolzen,
Grab- und Brechwerkzeuge.

H. Arbenz-Haggenmacher

WINTERTHUR.

Offene Stelle.

Für einen tüchtigen, in decorativen
Arbeiten bewanderten

Architekten

ist eine vorthellhafte Stellung als Bau-
führer einer grösseren Baute offen.
Anmeldungen unter Chiffre H 1959 Q
beförderlich an die Herren

Haasenstern & Vogler
in BASEL.

(H1959Q)

Kurze leicht fassliche Anleitung
zur gründlichen

Erlernung

des Skat-Spiels.

Herausgegeben vom Skat-Club Nallo.

Vierte Auflage. Preis geheftet 80 Pf.

Zu beziehen von Gustav Elkan's
Buchhandlung in Harburg und durch
alle Buchhandlungen. (1155)

Modell-Dampfmaschinen

Locomotiven, Locomoti-
ven, Dampfschiffe etc. etc.
gangbar mit Spiritusheiz-
ung v. 4-165 Mk. Wiederkf.
Rab. Beschreibung u. Illu-
stration sämtl. Maschin.
eleg. broch. gegen 50 Pf.

Postm. fr. **J. C. Schloesser,**
(1379) Mechan. Instit., Königsberg i. P.

(1377)

H. LANGE Graviranstalt Döbeln i/S.

fertigt Stahlnummern und Buchsta-
ben, Stahlstempel zum Prägen, Farben-
druckstempel etc. zu billigst. Preisen.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem Zeitpunkte der Eröffnung der Eisenbahn *Effretikon-
Wetzikon-Hinwil* werden im Güterverkehr der Stationen der
St. Gallerlinie und der *Toggenburgerbahn* mit denjenigen der
Linie Dübendorf-Glarus-Chur-Buchs und umgekehrt theilweise
neue Frachtsätze in Kraft treten.

St. Gallen, 12. Juni 1876.

[M1885Z]

Die Generaldirection.

Locomotive und Pumpen,

Dampfmaschinen und Kessel jeder
Grösse und Construction, Centrifugal-
Pumpen, sowie alle Arten eiserner
Brunnen-, Schöpf-, Saug- und Druck-
Pumpen, Schacht- und Speise-Pumpen,
kleine Feuer-Spritzen liefert ab Lager
oder mit kürzester Lieferfrist (1259)
F. E. Schoch in Zürich.



F. Kahle & Sohn,
Potsdam,
Hof-Zinkguss-
Waaren-Fabrik
empfiehlt
Statuen, Candelaber,
Bau-Ornamente, Fon-
tainen etc.
Musterhefte & Preis-
Conrante liegen zur
Uebersendung bereit.

SEULE MAISON SPECIALE COFFRES - FORTS

H. HOORICKX

77, rue de Laeken, Bruxelles, 77.

Saarkohlen

werden an Jedermann billigst abge-
geben. (1365)

Lagerhausverwaltung
der Bank in Winterthur:
Huber.

Engros-Abnehmern.

machen wir für Leder-Treibriemen
bei billigsten Preisen vorthellhafte
Bedingungen. (1343)

L. Stark & Co., Mainz.
Maschinenleder- u. Treibriemen-Fabrik

Vereinigte Schweizerbahnen.

Die diessjährige ordentliche

Generalversammlung DER ACTIONÄRE

findet statt

**Freitag den 30. Juni, Vormittags 10 Uhr
im Grossrathssaale des Regierungsgebäudes in St. Gallen.**

Die Tagesordnung ist folgende:

1. Abnahme des Rechenschaftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz, sowie Festsetzung der Dividende für die Prioritätsaktien für das Jahr 1875.
2. Bericht der Revisionscommission.
3. Statutarische Wahlen.

Die Actionäre oder Bevollmächtigte von solchen, welche an der Generalversammlung Theil nehmen wollen, sind eingeladen, gemäss Art. 20 der Statuten ihre Actien und Vollmachten oder von ihnen unterzeichnete Ausweise über ihren Actienbesitz bis zum 23. Juni an einem der nachbezeichneten Domicile:

- in St. Gallen am Sitze der Gesellschaft (Bahnhofgebäude),
- „ Zürich bei den Herren v. Schulthess und Scholder,
- „ Chur bei der Bank für Graubünden
- „ Glarus bei der Bank daselbst,

gegen Empfangsbescheinigung zu hinterlegen, wo auch die Formulare zu den Ausweisen über den Actienbesitz, sowie zu Vollmachten zu beziehen sind.

Die Deposition der Actien kann übrigens auch bei jedem öffentlichen Bankinstitute gemacht und der Ausweis über den Actienbesitz durch die bezüglichen Bescheinigungen derselben geleistet werden.

Vom 25. bis 27. Juni können obige Depositionen nur noch in St. Gallen gemacht werden und werden mit dem letztgenannten Tage auch hier geschlossen. Die deponirten Actien können vom Tage nach der Generalversammlung an gegen Abgabe der Empfangsscheine wieder bezogen werden.

Der Rechenschaftsbericht kann vom 26. Juni an bei obigen Domicilen abverlangt werden.

Die gegen die hinterlegten Actien, Vollmachten oder Besitzesausweise ausgegebenen Eintritts- respective Stimmkarten zur Generalversammlung berechtigten am 29. und 30. Juni, am letzteren Tage jedoch nur mit denjenigen Zügen, welche bis 10 Uhr Vormittags in St. Gallen anlangen, zur freien Fahrt auf den Linien der Vereinigten Schweizerbahnen, aber ausschliesslich nur in der Richtung nach St. Gallen. Am Schlusse und beim Austritte aus der Generalversammlung werden den Herren Actionären gegen Abgabe der Stimmkarten Freibillete für die Rückfahrt, gültig für den 30. Juni und 1. Juli, verabfolgt. Für die in der Richtung von St. Gallen weg sich bewegenden Züge sind die Stimmkarten absolut ungültig zur Freifahrt und ebenso in der Richtung nach St. Gallen für diejenigen Züge, welche am 30. Juni nach 10 Uhr Vormittags in St. Gallen eintreffen.

St. Gallen, 10. Juni 1876.

Für den Verwaltungsrath,
Der Präsident:

Höfliger.

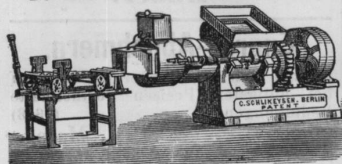
Der Secretär:

Linden.

(M1884Z)

(1380)

C. SCHLICKEYSEN,



Maschinen-Fabrik Berlin S.O.
Wassergasse 17.18, empfiehlt seine
neuen transportablen liegenden
Patent-Ziegel-, Röhren-,
Dachziegel-, Lochziegel-,
Platten-, Sims- etc. Pressen.
Alle Sorten stets auf Lager.

(OF97S)

Wir sind im Falle einige
Exemplare von

**HEUSINGER'S
Eisenbahnkalender**

für
1876

à Fr. 3.— abzugeben.

Orell Füssli & Co.
in Zürich.

Demnächst trifft bei uns ein:

Geschichte der Eisenbahnen
2. Theil.

Statistische Darstellung
der Entwicklung sowie der Verkehrs-
und finanziellen Verhältnisse sämt-
licher Eisenbahn-Netze der Erde
während der Jahre
1871 bis 1875

von (O.F.87S.)
Dr. G. Stürmer,
Gr. 8°. Preis: Fr. 3.—35.

Orell Füssli & Co. in Zürich

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 15. Juni tritt ein I. Nachtrag zum combinirten Gütertarif *Genf transit-Luzern transit-Nordostbahn, via Freiburg-Langnau*, vom 15. April 1876 in Kraft; derselbe enthält Aenderungen in der Waarenclassification und Tarifiergänzungen.

Exemplare dieses Nachtrags können auf sämtlichen Stationen der Linie *Zürich-Zug-Luzern* unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 14. Juni 1876.

Die Direction

der Schweizerischen Nordostbahn.

(1381)

Für Regulirung von Wassermotoren

mit Kolben empfehle meinen neuen *Regulator*, welcher sich durch Einfachheit, schnelle Wirkung und Billigkeit auszeichnet. — Derselbe beansprucht sehr wenig Platz, erfordert keinen Antrieb, sondern wird bloß wie ein Rohrstück in die Zuleitung eingeschaltet.

Für Zuleitungen bis 50 Millimtr. Weite halte immer eine Anzahl vorrätzig.

Geneigte Bestellungen beliebe man zu adressiren an Herrn Fr. Hürlimann, Mechaniker in Zürich, welcher die Apparate verfertigt, oder an Unterzeichneten selbst. Auf Verlangen können in Thätigkeit befindliche Regulatoren vorgewiesen werden.

Für Motoren nach System Wyss & Studer hat sich Herr C. v. Wyss, Maschineningenieur das Recht der Ausführung solcher Regulatoren für die Schweiz von mir erworben.

(1382)

U. Bosshard, Ingenieur.

Brunngasse 12, Zürich.

Im Verlage von *Huber & Co.* in *Bern* erschien soeben:

Versuch zur Aufstellung

einer allgemeinen Uebersicht

der

Schweizerischen Stromabflussmengen

Gestützt auf die meteorologischen und hydrometischen
Beobachtungen der Schweiz,

von

(828Y)

Robert Lautenburg,

Ingenieur.

2. sehr vermehrte Auflage. — Preis Fr. 4



Eine für die Stromregulirungen höchst wichtige Arbeit.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

**Betriebseröffnung der Section
Lyss-Fräschels-Morat.**

Das Publikum wird benachrichtigt, dass die Betriebseröffnung der Linie Lyss-Morat am 12. laufenden Monats für die Beförderung von Reisenden, Gepäck und lebenden Thieren in gewöhnlicher und Eilfracht stattgefunden hat.

Bern, Juni 1876.

(1378)

Die Direction

der Jura-Bern-Luzern-Bahn.